

## **Löwenjungtier im Zoo Schwerin entwickelt sich sehr gut**

Vier Wochen nach der Geburt von Löwin Rubis erstem Jungtier im Zoo Schwerin gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Das Löwenjunge entwickelt sich sehr gut und ist inzwischen zunehmend selbstständig im Wintergarten des Rote Liste Zentrums unterwegs. Inzwischen steht auch fest: Rubi ist die älteste bekannte Asiatische Löwin, die ein Jungtier aufzieht.

Das Löwenjungtier wurde am 19. Juli geboren und ist somit nun rund vier Wochen alt. Das Geschlecht konnte das Zoo-Team bereits bestimmen: Es handelt sich um ein Weibchen. Mutter Rubi zeigt sich in ihrer neuen Rolle immer sicherer. Sie kümmert sich fürsorglich um ihr neugieriges Jungtier. Mit 16 Jahren ist Rubi nachweislich die älteste bekannte Asiatische Löwin, die erfolgreich Nachwuchs aufzieht. Bei Großkatzen besteht grundsätzlich kein erhöhtes Risiko während einer Trächtigkeit im höheren Alter. Dennoch ist es ein großer Erfolg, über den sich der Zoo Schwerin besonders freut.

### **Erste tierärztliche Untersuchung für September geplant**

Die erste tierärztliche Untersuchung des Jungtieres ist für Anfang September vorgesehen. Im Zuge der Untersuchung sollen ein allgemeiner Check-up sowie wichtige Impfungen erfolgen. Bereits jetzt ist die kleine Löwin zunehmend neugierig und auf eigene Faust in der Anlage unterwegs.

Das Rote Liste Zentrum bleibt zunächst weiterhin geschlossen, um Rubi und ihrem Nachwuchs viel Ruhe zu ermöglichen. Der Zoo schaut von Tag zu Tag, wann eine Öffnung für Besucherinnen und Besucher wieder möglich ist. Die übrigen Löwen halten sich währenddessen auf der großen Außenanlage auf und sind dort wie gewohnt zu sehen. Auch die Kommentierungen finden weiterhin statt, allerdings nicht im Rote Liste Zentrum, sondern entlang der Außenanlage in Richtung der Mähnen Springer. Zoo-Gäste dürfen indes mit Vorfreude auf die erste Begegnung mit dem neuen Rudelmitglied blicken.

### **Beitrag zum Schutz einer stark gefährdeten Art**

Die Geburt ist nicht nur für den Zoo Schwerin, sondern auch für den Artenschutz ein wichtiges Ereignis. In der Natur leben nur noch rund 350 bis 400 Asiatische Löwen im indischen Gir-Nationalpark. Als Teil des



**WAZA**  
World Association  
of Zoos and Aquariums



**VdZ**  
Verband der Zoologischen Gärten e.V.



Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) trägt der Zoo Schwerin dazu bei, diese stark gefährdete Tierart für die Zukunft zu bewahren.

**Ihr Kontakt:** **Anne Schilling**  
Leitung Marketing und PR  
Tel.: 0178 3955121  
E-Mail: [schilling@zoo-schwerin.de](mailto:schilling@zoo-schwerin.de)

---

### **Über den Zoologischen Garten Schwerin**

Der Zoo Schwerin, gegründet 1956 und gelegen inmitten einer Wald- und Seenlandschaft in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, konzentriert sich als Artenschutzzoo auf die Haltung und Zucht bedrohter Arten. Der Tierbestand besteht aus etwa 2.000 Tieren in über 150 Arten. Zu den Höhepunkten zählen die Asiatischen Löwen, die Südlichen Breitmaulnashörner und die Moorea-Baumschnecke. Am Eingang des Zoos befindet sich das Rote Liste Zentrum, wo neben vielen faszinierenden Tierarten auch Informationen zur Roten Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN bereitgestellt werden. Der Zoo bietet ebenso heimischen Wildtieren ein Refugium und zwischen den naturbelassenen Gehegen erstrecken sich ausgedehnte Wald- und Teichflächen. Verteilt auf die über 18 ha Besucherfläche finden sich für Kinder zahlreiche Entdeckerstationen und Spielplätze, die zum Erleben und Forschen anregen. Der Zoo Schwerin ist Mitglied im Weltzooverband WAZA, dem Europäischen Zooverband EAZA, dem Verband der Zoologischen Gärten VdZ sowie im Landeszooverband MV. Die Einhaltung der Welt-Zoo- und Naturschutzstrategie ist Selbstverpflichtung. In enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern treibt der Zoo die Entwicklung von ex-situ und in-situ Tierbeständen und Zuchtprogrammen voran. Erhaltungsprogramme für Weißnackenkraniche, Riesenotter und Schwalbensittiche werden in Schwerin geführt. Ein besonderer Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, was auch in den beiden Gastronomiebetrieben, die zudem als inklusive Projekte der Vielfalter gGmbH fungieren, umgesetzt wird. Weitere Informationen sowie Bild- und Logodateien finden sich zur freigegebenen Nutzung im Pressebereich der Webseite ([www.zoo-schwerin.de/mein-zoo/pressebereich](http://www.zoo-schwerin.de/mein-zoo/pressebereich)).